

Bitte  
frankieren  
oder für  
Fensterumschlag

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro Niedersachsen  
Postfach 2007  
30020 Hannover

**Veranstalter:**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen

Agentur für Erwachsenen-  
und Weiterbildung (AEWB)

---

**Anmeldung:**

Wir bitten Sie, sich mit dem Anmeldebogen  
per Post, E-Mail oder Fax anzumelden.

---

**Veranstaltungsort:**

**Marktkirche Hannover**

Bödekersaal  
Hanns-Lilje-Platz 2  
30159 Hannover

---

**Anfragen und Anmeldungen an:**

**Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen**

Verantwortlich: Franziska Schröter  
E-Mail: niedersachsen@fes.de  
Tel.: 0511 357708-30  
Fax: 0511 357708-40

**EINLADUNG**

**Aktiv Gesellschaft gestalten –  
Die 50+ Studie**

**Dienstag, 14. September 2010**

10.00 – 15.30 Uhr

Veranstaltungsort:

**Marktkirche Hannover**

Bödekersaal  
Hanns-Lilje-Platz 2  
30159 Hannover

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen



Agentur für  
Erwachsenen-  
und Weiterbildung

## ZUM THEMA

### Aktiv Gesellschaft gestalten – Die 50+ Studie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hälfte der EinwohnerInnen Niedersachsens wird bald über 50 Jahre alt sein. Dieser Trend wird sich noch verstärken.

Menschen im Alter von 50–70 Jahren sind nicht alt nach den früheren Klischees, sondern sie gestalten die Gesellschaft mehr als je zuvor. Das tradierte Bild vom alten Menschen im Ruhestand wird überlagert von der Realität der vitalen RentnerInnen des 21. Jahrhunderts: Gesund, fit, sexuell aktiv, finanziell abgesichert und politisch engagiert.

Professor Dieter Otten geht in der „50+ Studie“ diesem radikalen Wandel des Bildes nach und untersucht die gesellschaftlichen Konsequenzen. Er entdeckt einen „revolutionären Elan“ bei dieser Gruppe: Die Kraft an politischer und sozialer Veränderung wird noch unterschätzt. Es gilt, die vielfältigen vorhandenen Potentiale für die Gesellschaft zu nutzen und Strukturen zu schaffen, in denen sich Engagement lohnt.

Aktiv gestalten Ältere schon jetzt vielerlei politische Räume. Bei dieser Tagung werden exemplarisch drei Initiativen vorgestellt, die sich bei der Gestaltung von Demokratie engagieren.

Zu dieser Veranstaltung laden wir MultiplikatorInnen aus den Bereichen politische Bildung und Weiterbildung sowie ehrenamtliches gesellschaftliches Engagement ein. Wir möchten gemeinsam anhand der vorliegenden Erfahrungen diskutieren, wie die Potenziale der 50+ Generation aktiviert werden können.

## PROGRAMM

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Grußworte**  
**Franziska Schröter**  
Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Uwe Schwarz MdL**  
Sozialpolitischer Sprecher der  
niedersächsischen SPD-Landtagsfraktion  
**Bernd Rebens**  
Geschäftsführer der Agentur für  
Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB)
- 10.30 Uhr **Vortrag: Ergebnisse der „50+ Studie“**  
Menschen mit Zukunft! oder:  
Die Abschaffung des Alters?  
Wie die jungen Alten die Gesellschaft  
revolutionieren  
**Prof. i. R. Dr. Dieter Otten**  
Universität Osnabrück
- 11.30 Uhr Projektbeispiel:  
**Senioren an Schulen (SIS)**  
**Barbara Knuth**, Braunschweig
- 12.30 Uhr Mittagspause mit kleinem Imbiss
- 13.15 Uhr Projektbeispiel:  
**Medienwerkstatt der Generationen**  
**Kristina Busch/Monika Witte**, Osnabrück
- 14.15 Uhr Projektbeispiel:  
**Ehrenamtliches Engagement in Kirche  
und Diakonie – Diakonie Seniorenbüros**  
**Hedda Beißner**  
Diakonisches Werk Hannover,  
Abteilung Offene Altenarbeit  
**Albert Wieblitz**  
Landespastor für Ehrenamtliche der  
ev.-luth. Landeskirche Hannovers
- 15.15 Uhr Schlussdiskussion im Plenum  
  
Moderation: **Gertrud Völkening** (AEWB)
- 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0511 357708-40  
E-Mail: niedersachsen@fes.de  
Internet: www.fes.de/niedersachsen

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen  
Theaterstraße 3  
30159 Hannover

### Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

### An der Veranstaltung

#### Aktiv Gesellschaft gestalten – Die 50+ Studie

nehme ich teil:

nehme ich nicht teil:

Ich möchte aber zukünftig zu den Veranstaltungen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung eingeladen werden.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdaten-  
schutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die  
Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.